

I.54

Orientierung auf meinem Lebensweg

Rollenbilder im Umbruch – Wie sicher ist die Gleichberechtigung?

Dr. Julia Kulbarsch-Wilke



© Tijana87 / iStock / Getty Images Plus

Bis in die 1950er-Jahre sah das Leben für viele Frauen in Deutschland ganz anders aus: Sie mussten per Gesetz den Haushalt führen, während der Mann allein für das Geldverdienen zuständig war. Eigene Jobs oder gar eine Karriere waren für Frauen nicht vorgesehen.

In dieser Unterrichtsrückblick untersuchen die Lernenden, wie sich die Rollen von Männern und Frauen im Laufe der Zeit verändert haben. Sie untersuchen öffentliche Diskussionen zum Thema Gleichberechtigung und analysieren, warum es heute teilweise eine Rückkehr zu konservativen Rollenbildern zu geben scheint.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:

Kompetenzen:

Thematische Bereiche:

Medien:

5–6 Unterrichtsstunden

Klischees erkennen und vermeiden, Geschichte der Rollenbilder kennenlernen, Werbung im Hinblick auf Rollenbilder analysieren, eigene Rollenbilder und -vorstellungen reflektieren, heutige Rollenbilder und Familienmodelle vergleichen

Typisch Mann – typisch Frau?, Lebensentwürfe, tradierte Rollenbilder, Rollenbilder in der Bibel

Karikatur, Werbung, Dokumentation, Texte

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Welche Rollenklischees gibt es noch heute?

M 1 Typisch männlich, typisch weiblich – Klischees erkennen

M 2 Auf der „Karriereleiter“ – Eine Karikatur

Inhalt: Die Lernenden befassen sich mit gängigen Rollenklischees und besprechen Ansätze, diesen zu entgegen. Anschließend analysieren sie eine Karikatur, die mit einem Klischee (berufstätiger Mann vs. berufstätige Frau) spielt.

2.–5. Stunde

Thema: Rollenbilder im Wandel – Stationenlernen

M 3 Stationenpass

M 4 Station 1: Geschlechterrollen vor dem Gesetz

M 5 Wahlstation: Rollenbilder früher – Schillers „Glocke“

M 6a–c Station 2: Rollenbilder in der Werbung

M 7 Station 3: Familienmodelle im Wandel

M 8 Wahlstation: Rollenbilder in der Bibel

M 9 Wahlstation: Judith – Eine starke Frau in der Bibel

M 10a–b Station 4: Was bedeutet Männlichkeit? – Eine Umfrage

M 11 Wahlstation: The Handmaid's Tale – Eine Serie

M 12a–b Station 5: Ein bewenkbares Land? Die Tradwife-Bewegung

M 13 Station 6: Männerberufe, Frauenberufe – Gibt es das?

Inhalt: Die Lernenden erarbeiten im Rahmen eines Stationenlernens verschiedene Aspekte von wandelnden Rollenbildern und reflektieren ihre eigenen Lebensentwürfe.

Benötigt PC oder Tablets mit Internetzugang, um die empfohlenen Clips von Station 2 (Werbung) und Station 5 (Tradwives) zu schauen.

Auf der „Karriereleiter“ – Eine Karikatur

M 2

Aufgaben

Betrachten Sie die Karikatur und beantworten Sie die folgenden Fragen dazu:

1. Beschreiben Sie die Karikatur.

2. Stellen Sie Vermutungen an, wie sich die dargestellten Personen fühlen.

3. Wären die Rollen auf dem Bild vertauscht, würde man die Karikatur weniger lustig oder besonders finden. Erklären Sie, warum das so ist.



© Dagmar Geisler

Station 1: Geschlechterrollen vor dem Gesetz

M 4

Aufgaben

1. Lesen Sie die verschiedenen Varianten des § 1356 aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).
2. Fassen Sie in Ihren eigenen Worten die Aussagen zusammen.
3. Stellen Sie Überlegungen an, in welchem Zeitraum der jeweilige Auszug Gültigkeit hat oder hatte. Notieren Sie die Zeiträume aus dem Kasten auf die Schreiblinien.
4. Nehmen Sie Stellung: Welche der Bestimmungen entspricht am ehesten Ihrem persönlichen Verständnis von den Rechten und Pflichten von Ehepartnern im Haushalt?

Die Rechte und Pflichten von Eheleuten

Der Paragraph 1356 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) befasst sich mit den Rechten und Pflichten von Eheleuten im Haushalt und in Bezug auf eine Arbeitstätigkeit. Er wurde seit dem Jahr 1898 mehrfach geändert.

(A) Diese Bestimmungen galten vom _____

(1) [1] Die Ehegatten regeln die Haushaltsführung im gegenseitigen Einvernehmen. [2] Ist die Haushaltsführung einem der Ehegatten überlassen, so leitet dieser den Haushalt in eigener Verantwortung.

(2) [1] Beide Ehegatten sind berechtigt, erwerbstätig zu sein. [2] Bei der Wahl und Ausübung einer Erwerbstätigkeit haben sie auf die Belange des anderen Ehegatten und der Familie die gebotene Rücksicht zu nehmen.

Quelle: <https://lexetius.com/BGB/1356,2>

(B) Diese Bestimmungen galten vom _____

(1) Die Frau ist [...] berechtigt und verpflichtet, das gemeinschaftliche Hauswesen zu leiten.

(2) Zu Arbeiten im Hauswesen und im Geschäft des Mannes ist die Frau verpflichtet, soweit eine solche Tätigkeit nach den Verhältnissen, in denen die Ehegatten leben, üblich ist.

Quelle: <https://lexetius.com/BGB/1356,4>

(C) Diese Bestimmungen galten vom _____

(1) [1] Die Frau führt den Haushalt in eigener Verantwortung. [2] Sie ist berechtigt, erwerbstätig zu sein, soweit dies mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar ist.

(2) Der Ehemann ist verpflichtet, im Beruf oder Geschäft des anderen Ehegatten mitzuarbeiten, soweit dies mit den Verhältnissen, in denen die Ehegatten leben, üblich ist.

Quelle: <https://lexetius.com/BGB/1356,3>

01.07.1977 bis heute

01.07.1958 bis zum 01.07.1977

01.01.1900 bis zum 01.07.1958